

# Evangelische Gemeinde Bludenz



**Nr. 151**

**Gemeindebrief**

**4/2022**



*Foto: Jasmine Moosberger*

**Herr welche Vielfalt hast du geschaffen! In deiner Weisheit hast du sie alle gemacht. Die Erde ist voll mit deinen Geschöpfen.**

Psalm 104, 24

Inhalt	Seite
Kontakt	2
Monatsspruch	3
Vorstellung neuer Gemeindevertreter	3
Sind wir noch zu retten – Teil 2	5
Personal - Reinigungskraft	6
Danksagung Fr. Dr. Leuthold Margit	6
Termine Konfi	7
Termine Bibelabend	7
Termine Friedhof	7
Termin Adventkranzbinden	7
Termin Seniorennachmittag	7
Gottesdienst Termine	8
Impressum	8

## Kontakt

**Evangelisches Pfarramt A.u.H.B. Bludenz**  
 Oberfeldweg 13, 6700 Bludenz  
 Telefon: 05552/63290  
 E-Mail: [evang.pfarramt.bludenz@aon.at](mailto:evang.pfarramt.bludenz@aon.at)  
 Homepage: [www.evangelischegemeindebludenz.at](http://www.evangelischegemeindebludenz.at)

### Bankverbindung

Sparkasse Bludenz  
 IBAN: AT78 2060 7000 0003 4207  
 BIC: SSBLAT21

### Pfarrerin

Christiane Assel  
 Oberfeldweg 13, 6700 Bludenz  
 Sprechzeit: Nach Vereinbarung  
 Telefon: 05552/67483  
 E-Mail: [christiane.assel@evang.at](mailto:christiane.assel@evang.at)

### Gemeindebüro/Kirchenbeitragsstelle

Manuela Hilbrand  
 Mo – Mi 8.00 – 12.00 Uhr

### Kuratorin

Gabriela Glantschnig, Telefon: 05552/32793 oder  
 0664/8725955, E-Mail:  
[gabriela.glantschnig.tschengla@gmail.com](mailto:gabriela.glantschnig.tschengla@gmail.com)

### Redaktion Gemeindebrief

Jasmine Moosberger, Telefon: 05552/63290 oder per  
 Mail [evang.pfarramt.bludenz@aon.at](mailto:evang.pfarramt.bludenz@aon.at)

### Telefon-Seelsorge (ökumenisch)

Tel.: 142 (gebührenfrei aus ganz Österreich)

### Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2023

15. Dezember 2022

Diesem Gemeindebrief liegt ein Erlagschein für  
 diverse Spenden bei – bitte entsprechend ankreuzen!

## Newsletter

Um Sie bei Änderungen und aktuellen Anlässen kurzfristig informieren zu können, möchten wir einen Newsletter ins Leben rufen. Bitte teilen Sie dem Gemeindebüro (Frau Manuela Hilbrand) Ihre E-Mail-Adresse mit, wenn Sie an dem Erhalt eines solchen Newsletters interessiert sind!

Liebe Gemeinde,

**„Gott lieben ist die allerschönste Weisheit“ (Sir 1,10)** – ein besseres Motto zum Start in das neue Schuljahr 2022/23 ist kaum vorstellbar.

Am Ende der Schulferien geht es daran sich startklar zu machen. Aufräumen, Entrümpeln, Ordnen, Sortieren, Platz für Weisheit schaffen. Die kleinen Kinder beginnen mit der Eingewöhnung in Spielgruppe und Kindergarten, da gibt es für die Eltern viel an Vorbereitungsarbeiten und dann: Loslassen... - emotionale Arbeit.

Die Größeren richten ihre Schultaschen, kaufen Stifte/Hefte, richten vielleicht auch noch mit Hilfe ihrer Eltern alles her, schaffen Ordnung auf dem Schreibtisch... und dann: Mutig voran.

In herausfordernden Zeiten wie diesen ist es immer wieder gut Letztes von Vorletztem und Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden.

Im Sommer hatten wir Zeit unsere Work-Life Balance zu reflektieren. Wie das Ergebnis wohl ausgefallen ist?

Vielleicht haben Sie ja entdeckt, dass sie noch Zeit / Muse haben, um in der Pfarrgemeinde mitzumachen. Leute, die sich gerne einbringen sind immer willkommen:

Bei der Gartenarbeit, für kleine Reparaturarbeiten, in der Küche, etc. Mitmachen, sich einbringen kann Freude bereiten und verbindet uns mit anderen.

Vielleicht können Sie sich auch vorstellen im Frühjahr 2023 für die Gemeindevertretung zu kandidieren und dort Ihre Lebenserfahrung, ihre Kompetenzen und ihr Herzblut einzubringen zum Wohl der Evang. Pfarrgemeinde A.u.H.B. Bludenz.

Jede/r hat eine ihm/ihr eigene Weisheit einzubringen, die uns als Gemeinde im Ganzen bereichert. Bei Interesse kommen Sie bitte auf unsere Kuratorin Frau G. Glantschnig oder mich zu.

Das Jahr der Schöpfung 2022 ist nun schon fortgeschritten und wir blicken auf inspirierende Bibelabende und Familiengottesdienste zurück, auf kreative Konfi-Aktionen, die uns als evangelische Jugend in Vorarlberg miteinander verbinden.

Wir freuen uns, dass wir viele praktische Dinge im Bereich Energiesparen mit Hilfe unseres Umweltbeauftragten Herrn Wolfgang Schilcher verbessern konnten.

Besonders erfreulich ist der stetige Ausbau der Angebote im evangelischen Religionsunterricht im Bezirk Bludenz. Mittlerweile sind wir bei mindestens 16 Stunden und drei Lehrkräften an fünf Wochentagen.

**„Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind Deine Wege, Du König aller Völker.“ Offb 15,3**

Diese Erfahrungen können wir im Bezirk Bludenz in vielfacher Weise sammeln. Ich bin von Herzen dankbar, wenn ich früh am Morgen beim Blick aus dem Fenster die Berge sehe und das Morgenrot leuchtet.

Groß und wunderbar sind Gottes Taten. Wir können uns darauf verlassen, dass Gottes Wege gerecht und zuverlässig sind, auch wenn wir sie nicht immer kennen, geschweige denn erkennen oder verstehen.

Gott hat die Schöpfung weise geordnet. Auch für unser Leben hat er einen Plan und führt uns auf seinem Weg. Wir alle sind Teil der Schöpfung, so wie die Tiere und Pflanzen.  
Gott ist König aller Völker in ihrer ganzen Vielfalt. Das dürfen wir genießen, nicht nur beim Urlaub in fremden Ländern oder wenn wir internationale Gäste begrüßen, sondern auch zuhause im Alltag.

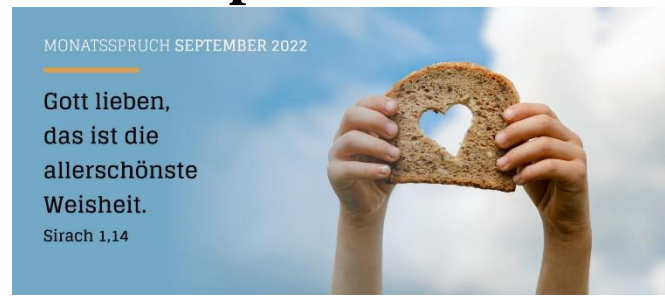
In den Schulklassen, im Kindergarten, in den Hotels, am Arbeitsplatz. Insofern sind wir auch zur Solidarität mit denen verpflichtet, die von Leid und Zerstörung betroffen sind.

In unserem Land und in Ländern, die von kriegerischen Unruhen betroffen sind. Gier und Neid sind sicherlich Kräfte, die großes Leid verursachen und die der Weisheit Gottes entgegenwirken.

**„Gott lieben ist die allerschönste Weisheit“** das genießen wir auch im Herbst 2023.

Ihre Pfarrerin  
Christiane Assel

## Monatsspruch:



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

## Vorstellung neuer Gemeindevetreter und Jugendbeauftragter

### Liebe Jugendliche, Eltern und restliche Gemeinde

Am 27. Mai 2022 wurde ich in der Gemeindevertretungssitzung zum neuen Gemeindevetreter und Jugendbeauftragten „kooptiert“ also gewählt. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle kurz vorstellen.

Dazu zunächst ein paar ZDF über mich:

#### Zahlen Daten Fakten

- Max Bannat
- 35 Jahre alt
- geboren in Hamburg
- aufgewachsen im idyllischen Oberschwaben (bei Ravensburg)
- Maschinenbau-Ingenieur (MBA, B. Eng.)
- Seit 2015 mit meiner Frau aus dem Montafon verheiratet
- Seit 2016 wohnen wir mit unseren zwei großartigen Töchtern in St. Anton im schönen Montafon

Eingangs möchte ich mich bei Pfarrerin Assel und der Gemeindevertretung bedanken für das entgegengebrachte Vertrauen.

Es ist für mich eine Ehre dieses EHREN-Amt auszuführen und ich nehme es mit Demut an. Ich hoffe, dass es mir möglich sein wird zu einer lebendigen Gemeinde beizutragen und Jugendliche für Gott begeistern zu können.

Ich selbst war in meiner Kindheit und Jugend oft mit dem evangelischen Jugendwerk auf verschiedenen Freizeiten. Damals konnte ich eigentlich nicht viel mit der Kirche anfangen und war nur an den tollen Freizeitangeboten interessiert.

Dennoch habe ich auf den Veranstaltungen das gemeinsame Singen und Beten sehr schätzen gelernt.

Außerdem hat es mir imponiert, dass die Betreuer ehrenamtlich und unentgeltlich ihre persönliche Freizeit in uns Jugendliche investiert haben. Unter anderem durch diese Menschen durfte ich gelebte selbstlose christliche Nächstenliebe am eigenen Leib erleben.

In meinem gesamten Leben bin ich Gott sei Dank immer wieder Menschen begegnet, die sich selbstlos in mich und andere Menschen investieren. Dafür bin ich sehr dankbar. Diese positiven Erlebnisse haben mich auch durch die schwierigen Zeiten im Leben getragen.

In meiner Jugendzeit habe ich z.B. eine ziemlich intensive „Sturm und Drang – Phase“ durchlebt. Gleichzeitig haben mir aber Begegnungen mit guten Menschen (Eltern, Pfarrer, Lehrer, Betreuer, Verwandte und Bekannte, ...) den nötigen Halt gegeben, dass ich meinen Lebensweg bis heute gegangen bin und Gott sei Dank nie „abgerutscht“ bin.

Aus eigener Erfahrung weiß ich also sehr gut wie intensiv die Pubertät sein kann.

In dieser Zeit verwandelt man sich vom Kind zum Erwachsenen. Man löst sich vom Elternhaus und sucht sich (s)einen Platz in der Gesellschaft.

Es wäre mir eine große Ehre, wenn ich den Segen den ich damals durch verschiedenen Bezugspersonen empfangen durfte jetzt meinerseits an die Jugendlichen weitergeben dürfte.

In unserer Familie leben wir den Glauben ökumenisch, d.h. bei uns kommen Strömungen aus der evangelischen und katholischen Kirche sowie aus dem ICF zusammen.

Das ICF ist eine internationale Freikirche, die in der Schweiz gegründet wurde und spezielle junge Menschen ansprechen will.

Da wir Menschen sehr unterschiedlich sind, finde ich es durchaus positiv, dass es auch verschiedenen Kirchen gibt, solange diese auf den einen Gott aufbauen.

Menschen und damit auch menschliche Organisationen sind immer fehlbar.

Viel wichtiger als die Frage „welche Kirche“, finde ich die Frage „welche Beziehung haben wir zu Gott und welche Früchte erwachsen daraus?“.

In diesem Sinne möchte ich gerne eine offene Jugendarbeit betreiben, bei der auch gemeindefremde Jugendliche herzlich eingeladen sind.

Mein persönliches **Ziel für die Jugendarbeit** ist, dass die **Jugendlichen eine tolle Zeit erleben und dabei Gott kennenlernen** können.

Ich persönlich fühle mich Gott meistens dann am nächsten, wenn ich mich draußen in der Natur, also in seiner Schöpfung aufhalte. Deshalb möchte ich gerne 3-4 Ausflüge pro Jahr organisieren bei denen die Jugendlichen unsere wunderbare Schöpfung erleben und hoffentlich auch lieben lernen. Ideen dafür sind z.B. Kanufahren, Wildwasser-Tour, Schlittenwandern, ...

Für die Durchführung solcher Aktivitäten müssen übrigens immer mindestens zwei volljährige Betreuer dabei sein. Bei gemischten Gruppen mindestens ein Mann und eine Frau. Deshalb suche ich noch Personen die bereit wären mit mir gemeinsam diese Jugendarbeit durchzuführen.

Wer Interesse hat, kann sich gerne Pfarrerin Christian Assel (Tel: 069918877055) oder bei mir (Handy: 0660/7812899) melden.

Außerdem habe ich bei unserem Ausflug nach Lindau in die evangelische LUV-Jugendkirche gemerkt, dass unsere Jugendlichen sehr viel musikalisches Potential haben. Ich selbst bin leider unmusikalisches und kann auf diesem Gebiet nichts bieten. Falls sich aber jemand berufen fühlt mit den Jugendlichen etwas Musikalisches zu gestalten wäre das sicherlich eine tolle Sache.

Das Christentum und die Bibel sind manchmal sehr kompliziert und für Laien wie mich teilweise schwierig zu begreifen. Die theologische Jugendarbeit werde ich deshalb gerne unserer Pfarrerin Assel überlassen.

Den Kern unseres Glaubens hat Jesus aber in zwei zentralen Geboten sehr schön zusammengefasst:

- Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe und mit deinem ganzen Verstand.
- Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. For

Genau diese Werte möchte ich in der Jugendarbeit gerne vermitteln und bin mal gespannt was das kommende Jahr bringt.



Foto: Max Bannat

## Sind wir noch zu retten? Fortsetzung aus Gemeindebrief 3/2022

*Gott sprach: „Lichter sollen am Himmelsdach entstehen, um Tag und Nacht voneinander zu trennen! Sie sollen als Zeichen dienen, um die Feste, die Tage und Jahre zu bestimmen. Als Leuchten sollen sie am Himmelsdach stehen und der Erde Licht geben.“ Und so geschah es. Gott machte zwei große Lichter. Das größere Licht sollte den Tag beherrschen und das kleinere die Nacht. Dazu kamen noch die Sterne. Gott setzte sie an das Himmelsdach, um der Erde Licht zu geben. Sie sollten am Tag und in der Nacht herrschen und das Licht von der Finsternis trennen. Und Gott sah, dass es gut war. Es wurde Abend und wieder Morgen – der vierte Tag.*

Das Licht war bereits am ersten Tag da. Sonne, Mond und Sterne werden jetzt am vierten Tag zu Trägern des Lichts. Sie schaffen einen 24-Stunden-Tag, Monate, Jahreszeiten, Jahre. Wir fliegen zum Mond, ins All – ist es endlich? Wir schießen Raumsonden zur Erkundung der unendlichen Weiten (Sonne, Mond und Sterne ...) hinauf und Satelliten kreisen

wie Lichtpunkte um die Erde. Es scheint, als hätte die Menschheit hier noch keinen Schaden anrichten können, einmal abgesehen vom Weltraumschrott, der zunehmend zum Problem wird. Forscher sind auf der Suche nach einem Planeten, der der Erde ähnlich ist, auf dem menschliches Leben möglich wäre. Weil wir unsere Erde bald kaputt gespielt haben werden? Wir versuchen, dem natürlichen Rhythmus der Jahreszeiten zu entfliehen, indem wir z. B. das ganze Jahr über diverse Früchte in Gewächshäusern anbauen, Erdbeeren im Winter aus Marokko einfliegen lassen oder im Sommer in Skihallen auf Kunstschnee Skilaufen.

*Gott sprach: „Das Wasser soll von Lebewesen wimmeln, und die Vögel sollen fliegen über der Erde und am Himmel!“ Gott schuf die großen Seeungeheuer und alle Arten von Lebewesen, von denen das Wasser wimmelt. Er schuf auch alle Arten von Vögeln. Und Gott sah, dass es gut war. Gott segnete sie und sprach: „Seid fruchtbar, vermehrt euch und füllt das ganze Meer! Auch die Vögel sollen sich vermehren auf der Erde!“ Es wurde Abend und wieder Morgen – der fünfte Tag.*

Wie viele dieser Lebewesen sind wohl bereits ausgestorben? Die Meere sind aufgrund der Zunahme der Weltbevölkerung überfischt, fast überall werden mehr Fische gefangen als natürlich nachwachsen können. Wegen der Klimaerwärmung werden die Ozeane wärmer, Wasserschichten durchmischen sich schlechter, Sauerstoffmangel entsteht. Durch die vermehrte Aufnahme von CO<sub>2</sub> sinkt der pH-Wert und die Ozeane versauern zunehmend. Korallenriffe sterben ab, ganze Fischbestände wandern mit dem kalten Wasser. Das zeitliche Vorkommen von Krill (Hauptnahrungsmittel von Walen und Delphinen) fällt nicht mehr mit den Wandergewohnheiten dieser Meeresriesen zusammen. Das empfindliche Ökosystem ist bedroht.

*Gott sprach: „Die Erde soll Lebewesen aller Art hervorbringen: Vieh, Kriechtiere und wilde Tiere!“ Und so geschah es. Gott machte die wilden Tiere und das Vieh und alle Kriechtiere auf dem Boden. Er machte sie alle nach ihrer eigenen Art. Und Gott sah, dass es gut war.*

Artensterben auch hier, wenn man an die Saurier denkt, das Mammut und viele andere, die wir nur noch im Naturhistorischen Museum bestaunen können. Gott unterlässt hier erstaunlicherweise die Aufforderung „seid fruchtbar und vermehrt euch“ wie er sie den Lebewesen im Wasser und den Vögeln am fünften Tag mit auf den Weg gegeben hat. Wir Menschen züchten Vieh, damit es uns als Nahrung zur Verfügung steht. Gezielte Züchtung führte z. B.

zu längeren und dünneren Schweinen, die ein zusätzliches Rippenpaar (Koteletts) aufweisen und stark ausgeprägte Schinken haben. Wilde Tiere dagegen sind Tiere, die nicht zahm (domestiziert) sind. Die wenigsten von ihnen leben in der Wildnis, d. h. in einer vom Menschen unberührten Natur. Diese Flächen werden immer weniger, wodurch Arten, die auf diese angewiesen sind, bedroht sind. Der WWF sprach im Sommer 2020 bei der Präsentation der Roten Liste vom „größten Artensterben seit dem Verschwinden der Dinosaurier“. Sogar der Feldhamster, der noch bis 1980 als Ernteschädling galt, drohe auszusterben. Zoos versuchen, stark bedrohte Arten vor dem Aussterben zu bewahren.

Fortsetzung folgt...

Christiane Brauns

## Reinigungskraft gesucht!!



Für unsere Kirche in Bludenz wird eine Reinigungskraft m/w/d auf geringfügiger Basis gesucht.

Ca. 3 Stunden pro Woche. Wochentag und Uhrzeit auf Verhandlungsbasis.

Bei Interesse und für weitere Fragen steht Ihnen gerne unser Büro zu den Öffnungszeiten oder unsere Frau Pfarrerin Assel zu Verfügung.

## Wärme teilen

Liebe Gemeindemitglieder, falls ihnen im kommenden Herbst/Winter Menschen begegnen, die sich die Heizkosten nicht mehr leisten können, wäre es eine gute Idee auf einen Kaffee einzuladen, gerne können sie auch im Pfarramt Bescheid geben.

## Dank an Pfarrerin Dr. Margit Leuthold, Feldkirch

Am 24. Juli durften und mussten wir im Bludener Abendgottesdienst meine sehr geschätzte Kollegin

unsere liebe Pfarrerin Dr. Margit Leuthold aus der Konfi-Arbeit verabschieden.

Zwei Jahre lang hat sie Bludener Konfis (mit-) ausgebildet und seit März 2021 gemeinsam mit Pfarrerin Christiane Assel ein sehr erfolgreiches Konfi-Konzept für Bludenz und Feldkirch aufgebaut und erprobt. Zudem unterrichtete sie während der Vakanz-Zeit am Bludener Bundesgymnasium. Ihre Arbeit war segensreich für viele junge Menschen im Bezirk Bludenz.

Musikalisch untermalt wurde der Gottesdienst von Thomas Rebhan aus Bregenz, der zum Schluss „Land of Hope and Glory“ von Edward Elgar erklingen ließ als positiven Ausblick in die Zukunft. Für ihren neuen Wirkungskreis in der Evangelischen Kirche AB in Lienz wünschen wir ihr von Herzen Gottes reichen Segen!

Bleib behütet liebe Margit, vergelts Gott  
Für die Pfarrgemeinde A.u.H.B. Bludenz  
Pfarrerin Christiane Assel

## Grußwort von Pfarrerin Dr. Margit Leuthold

Sehr geehrte Kollegin Assel, liebe Christiane, sehr geehrte Kuratorin Glantschnig, liebe Gabriela, liebes Presbyterium,

Ich möchte mich ganz herzlich für den stimmigen Gottesdienst, Dir, Christiane für Deinen Abschiedssegens und Euch für die „Ländle-Schmankerl“ für meinen Aufbruch bedanken. Alles hat mich sehr bewegt und gestärkt.

Gerne bin ich in den vergangenen zwei Jahren nach Bludenz gekommen, zum Gottesdienst feiern, zu den Schulstunden im Gymnasium, zu den gemeinsamen Konfi-Tagen und zu allen Gelegenheiten, unser #evangelischinvorarlberg zu leben und gemeinsam zu feiern.

Dir, liebe Christiane, danke ich von Herzen für unsere gute Zusammenarbeit!

Gottes Segen sei mit Euch an allen Tagen, auf all Euren Wegen, in allem Tun und Lassen, in allem Sein und Werden!

Ihre / Eure Pfarrerin Dr. Margit Leuthold, Feldkirch



# Termine

## Konfi:

Elternabend im Gemeindezentrum, Oberfeldweg 13,  
6700 Bludenz

Mittwoch, 28. September 2022 19:00 Uhr

Mittwoch, 03. Mai 2023, 19:00 Uhr

**1. Konfi Tag Samstag, 15. Oktober 2022** von 9:00  
bis 13:00 Uhr in Bludenz anschließend herzliche  
Einladung zum Kanufahren auf dem Bodensee und  
U16 Party in der luv Jugendkirche in Lindau.  
Die Teilnahme ist freiwillig und wird von unserem  
Jugendmitarbeiter Max Bannat organisiert.

**2. Konfi Tag: Samstag, 19. November 2022** 10:00  
bis 14:00 Uhr in Bludenz

**3. Konfi Tag: Samstag, 10. Dezember 2022** 10:00  
bis 14:00 Uhr Ort wird noch bekannt gegeben

## Bibelabende:

„Und sie tanzten aus der Reihe“ – weibliche  
Ebenbilder Gottes im Jahr der Schöpfung 2022 –  
Feierabend mit der Bibel

Mittwoch, 21. September 2022, 19 Uhr

*Gegen alte Gebundenheiten das tun, was frau für  
richtig hält*

**Rahab – Josua 2 und 6**

Mittwoch, 05. Oktober 2022, 19 Uhr

*Misshandelte Frau oder „verschlagenes Weib“?*

**Batseba – 2. Samuel 11f; 1. Kön 1f**

Mittwoch, 19. Oktober 2022, 19 Uhr

*Frauen in politischen Führungspositionen*

**Debora – Richter 4 und 5**

Mittwoch, 9. November 2022, 19 Uhr

*Mit List zum Recht und zur Gerechtigkeit*

**Tamar – Genesis 38**

Mittwoch, 30. November 2022

*Und als der nächste Krieg begann...*

**Die weise Frau von Abel-Bet-Maacha – 2. Samuel  
20,14-22**

Mittwoch, 14. Dezember 2022

*Das Lied der Revolution*

**Maria von Nazareth – Lukas 1,46ff**

## Friedhof

Es werden wieder viele  
Hände gesucht zur  
(Un)Kraut Beseitigung.

Deshalb würden wir uns  
am 1. Oktober 2022 ab  
10:00 Uhr treffen.

Alternativtermin bei  
schlechtem Wetter  
08. Oktober 2022.



Foto: Axel Glantschnigg

## Adventkranz binden

Herzliche laden wir am  
25.11.2022 um 16 Uhr ein  
zum gemeinsamen  
Adventkranz binden mit  
Einstimmung in den  
Advent.



Foto: Jasmine Moosberger

## Seniorenachmittag

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren! Liebe ältere  
Gemeindemitglieder!

Wir laden Sie ein zum Seniorenachmittag zur  
Adventszeit am **Donnerstag, den 15. Dezember 2022, um  
14.30 Uhr** im Gemeinderaum der Evangelischen Kirche.

Wenn Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich  
bitte im Gemeindebüro. Wir werden eine Möglichkeit  
organisieren.

Auf Ihr Kommen freut sich das Mitarbeiterteam der  
Gemeindevertretung

Sollten bei Gottesdiensten oder anderen Gemeindeveranstaltungen Fotos erstellt werden, können Sie sich bei der  
Gemeindeleitung melden, wenn Sie Ihr Foto nicht veröffentlicht sehen wollen.

Wenn Sie die Zusendung des Gemeindebriefes nicht mehr wünschen, informieren Sie bitte unser Gemeindebüro.  
Die Onlineversion dieses Gemeindebriefes (PDF in Farbdruck) sowie die Datenschutzerklärung unserer Gemeinde  
finden Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.evangelischegemeindebludenz.at>

# Termine in Bludenz, Evangelische Kirche, Oberfeldweg 13

## **Achtung!**

**Aufgrund der Corona-Pandemie sind die folgenden Termine vorbehaltlich der gesetzlichen Regelungen zu verstehen. Aktuelle Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten oder unserer Homepage:**

**[www.evangelischegemeindebludenz.at](http://www.evangelischegemeindebludenz.at)**

**Auskünfte erhalten Sie auch im Gemeindebüro per Telefon unter 05552/63290 oder auch per Mail an:**

**[evang.pfarramt.bludenz@aon.at](mailto:evang.pfarramt.bludenz@aon.at)**

**Bitte halten Sie vor, während und nach den Gottesdiensten die jeweils aktuell geltenden Hygienebestimmungen (Abstand, Maskenpflicht ...) ein!**

## September 2022

- So. 04.09. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kuratorin  
Glantschnig
- Do. 08.09. **16.00 Uhr** Gottesdienst für Senior\*innen  
im Senecura Sozialzentrum mit  
Pfrin Assel
- So. 11.09. 10.00 Uhr Kindergottesdienstsonntag mit  
Pfrin Assel +Team Kindergottesdienst,  
anschließend **Kirchencafé**
- So. 18.09. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin Assel  
mit Abendmahl
- So. 25.09. **18.00 Uhr** Konfi-Opening mit  
Pfrin Assel, Einführung von Max Bannat  
als Jugendmitarbeiter

## Oktober 2022

- So. 02.10. 10.00 Uhr Familiengottesdienst zu  
Erntedank mit Team
- Do. 06.10. **16.00 Uhr** Gottesdienst für Senior\*innen  
im Senecura Sozialzentrum mit  
Pfrin Assel
- So, 09.10. 10.00 Uhr Gottesdienst mit N.N.
- So, 16.10. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin Assel  
mit Abendmahl
- So. 23.10. **18.00 Uhr** Gottesdienst mit Pfrin Assel
- So. 30.10. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin Assel

## November 2022

- So. 06.11. 10.00 Uhr Reformationsgottesdienst mit  
Pfrin Assel
- So. 13.11. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin Assel,  
gleichzeitig Kindergottesdienst

- So. 20.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum  
Ewigkeitssonntag mit Pfrin Assel  
mit Abendmahl
- So.27.11. **18.00 Uhr** Gottesdienst mit Pfrin Assel

## Dezember 2022

- So. 04.12. 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum  
Nikolaus mit Pfrin Assel, anschließend  
Kirchenkaffe
- So. 11.12. 10.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent mit  
Pfrin Assel, mit Abendmahl
- Do. 15.12. **14.30 Uhr** Seniorennachmittag
- So. 18.12. **18.00 Uhr** Gottesdienst zum 4. Advent  
mit Pfr i.R. Olschbauer
- Sa, 24.12. **16.00 Uhr** Christvesper zu Heiligabend  
mit Pfrin Assel  
**16.00 Uhr** Christvesper mit  
Pfr. i.R. Olschbauer in **Lech**  
**22.00 Uhr** Christmette mit Pfrin Assel
- So. 25.12 10.00 Uhr Gottesdienst zum Christfest mit  
Pfrin Assel, mit Abendmahl

## Jänner 2023

- So, 01.01. Gottesdienst zum Neujahrsfest mit Pfr.  
i.R. Olschbauer, mit Abendmahl
- So, 08.01. Gottesdienst mit Pfrin Assel anschließend  
Neujahrsempfang

---

Erscheinungsort: 6700 Bludenz  
Verlagspostamt: 6700 Bludenz  
Medieninhaber und Herausgeber:  
Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.u.H.B. Bludenz  
Redaktion: Jasmine Moosberger  
Anschrift: Oberfeldweg 13, 6700 Bludenz  
Tel.: 05552/63290  
Hersteller: jochum druck, Bludenz  
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier  
Auflage: 800